

## **Russlands Wirtschaft im Aufschwung: Verbraucherstimmung auf Höchststand**

Russlands Wirtschaft verzeichnet ein überraschendes Wachstum, während die Verbraucherstimmung steigt. Doch wie lange hält dieser Boom an?

Die russische Wirtschaft zeigt beeindruckende Wachstumszahlen zur Überraschung vieler Beobachter, und dies trotz der massiven internationalen Sanktionen. Im zweiten Quartal des laufenden Jahres konnte ein Wirtschaftswachstum von vier Prozent realisiert werden. Dies gibt Anlass zur Diskussion über die Stabilität und die Mechanismen, die hinter diesem Wachstum stehen.

### **Ursachen des Wachstums**

Das Wachstum der russischen Wirtschaft ist in erster Linie auf staatliche Ausgaben zurückzuführen, die in der aktuellen Kriegswirtschaft eine Schlüsselrolle spielen. Für militärische Aktivitäten und entsprechende Subventionen wurden erhebliche Mittel mobilisiert. Diese Maßnahmen führten nicht nur zu einem Anstieg der Staatsausgaben, sondern auch zu einem Anstieg der Einkommen der Bevölkerung. Gleichzeitig kämpft Russland mit einem akuten Arbeitskräftemangel, der durch eine schrumpfende Bevölkerung verschärft wird.

### **Verbraucherstimmung und Ausgaben**

Die Verbraucherstimmung in Russland hat im Juni einen Rekordwert erreicht, der seit den 2000er Jahren nicht mehr beobachtet wurde. Laut dem Levada-Zentrum, dem letzten

größeren unabhängigen Meinungsforschungsinstitut in Russland, ist der Stimmungsindex seit April 2022 kontinuierlich gestiegen. Dies geschieht parallel zu einer Zunahme des Pro-Kopf-Verbrauchs, der von 2021 bis 2023 um über 20 Prozent gewachsen ist. Besonders bemerkenswert sind die Ausgaben im Bereich Reisen, die aufgrund eines Anstiegs des Inlandstourismus um mehr als 90 Prozent zugenommen haben.

## **Horizont für die Zukunft**

Trotz dieser positiven Indikatoren gibt es Bedenken bezüglich der Nachhaltigkeit dieses Wachstums. Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass sich das Wachstum in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 auf etwa zwei Prozent verlangsamen wird. Der Boom wird von vielen als „letzter Wachstumsschub“ bezeichnet, da die wirtschaftliche Stabilität durch steigende Zinssätze in Gefahr geraten könnte. Die Zentralbank hat kürzlich die Zinssätze auf 18 Prozent erhöht, um die Inflation in den Griff zu bekommen und eine Überhitzung der Wirtschaft zu verhindern. Solche hohen Zinssätze könnten die Verbraucherausgaben einbremsen, da sich immer mehr Menschen mit der Realität hoher Kreditkosten konfrontiert sehen.

## **Gesellschaftliche Auswirkungen**

Das Wachstum der Wirtschaft hat tiefgreifende gesellschaftliche Auswirkungen. Einerseits verbessern sich die finanziellen Verhältnisse vieler russischer Haushalte, was auch die allgemeine Kaufkraft stärkt. Andererseits stehen diese positiven Entwicklungen in starkem Kontrast zu den Herausforderungen, denen sich die Gesellschaft gegenüber sieht, vor allem der bedrohlichen demografischen Entwicklung. Fachkräfte werden zunehmend rar, und zahlreiche Branchen kämpfen bereits mit diesem Arbeitskräftemangel.

Insgesamt wird die Zukunft der russischen Wirtschaft weiterhin von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst, einschließlich geopolitischer Spannungen und interner Herausforderungen. Die

nächsten Monate könnten entscheidend sein, um die Stabilität und das Wachstum der russischen Wirtschaft langfristig zu sichern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**